

NDB-Artikel

Kupffer. (lutherisch)

Leben

Aus Neichen b. Grimma (Sachsen) stammende Familie, seit 17. Jh. in Kurland ansässig, ein Zweig 1795 geadelt. Zu ihr gehören u. a.: →*Carl* (1789–1838), Oberlehrer der Mathematik am Gymnasium in Mitau (s. Pogg. I), dessen Brüder →*Adolph* (1799–1865), Physiker, Direktor des von ihm errichteten Physikalischen Hauptobservatoriums in St. Petersburg (s. ADB 17), und →*Ludwig* (1801–88), Großhändler, Bankier und Konsul der Freien Stadt Frankfurt in Riga, ferner →*Victor* (1819–96), Justizbürgermeister in Dorpat, →*Karl* (1872–1935), Professor in Riga, Botaniker, und *Elisarion* v. K. (1872–1942), Schriftsteller und Maler.

Literatur

Dt.balt. Biogr. Lex., 1970.

Autor

Redaktion

Empfohlene Zitierweise

, „Kupffer“, in: Neue Deutsche Biographie 13 (1982), S. 319 [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
